(Free) Lunch at GABis

Festlegungsverfahren zu GABi Gas 2.0

12. Juni 2014, Bonn

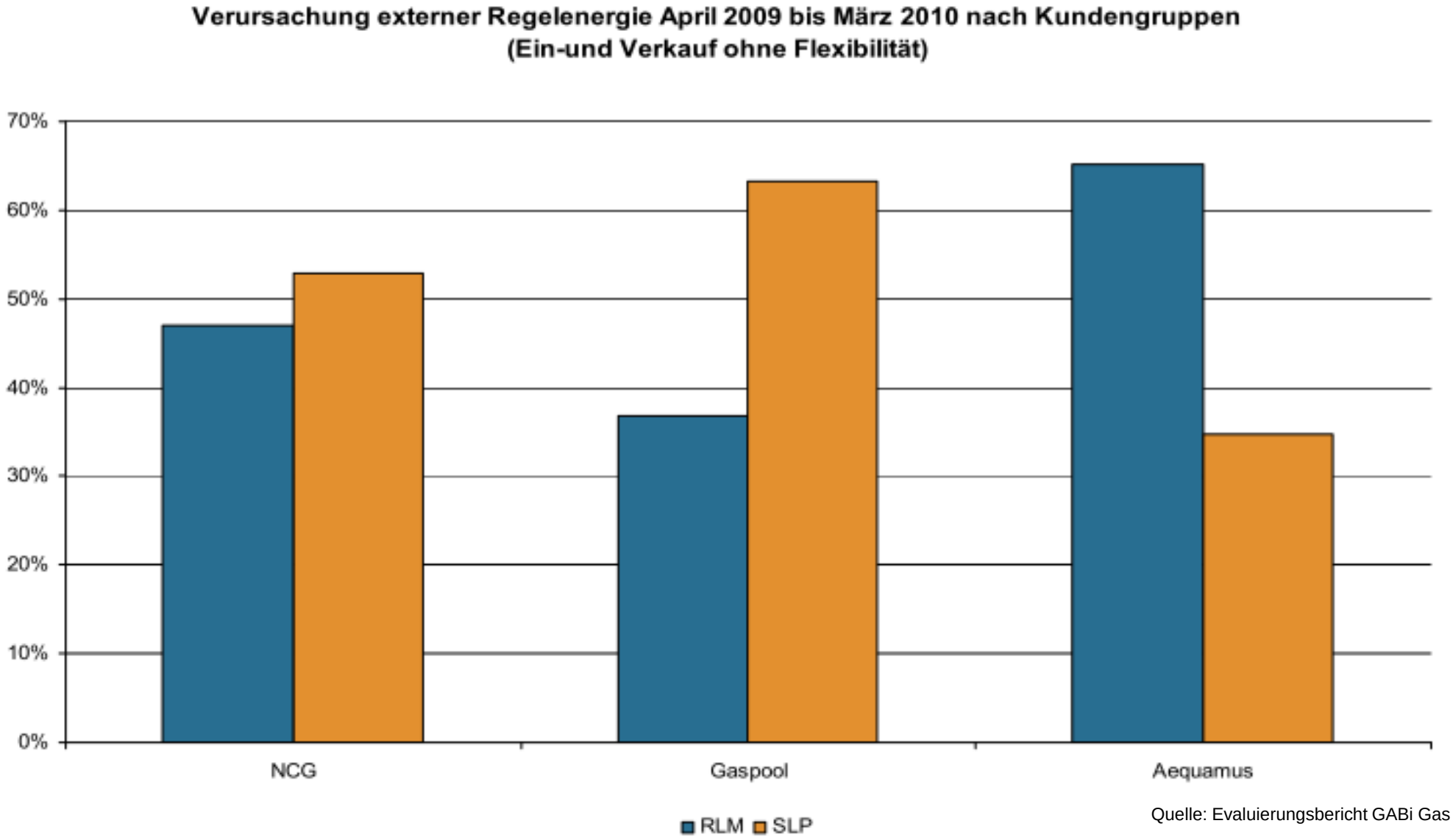
Valentin Höhn

Evaluierungsbericht GABi Gas: Umlagekonto April 2009 bis März 2010

	NCG		Gaspool		Thyssen H-Gas		Aequamus		OGE-L-Gas	
	€	%	€	%	€	%	€	%	€	%
Strukturierungs-beitrag	21.553.697	5	7.440.443	3	1.543.092	5	3.066.913	8	1.331.659 €	1
Ausgleichs-energie	141.338.769	35	45.453.235	18	7.721.104	28	15.486.825	43	7.494.540 €	6
Umlage	247.749.182	60	164.481.233	67	16.304.155	58	17.680.070	, 49	105.431.203	82
Mehr- oder Mindermenge	- 16.294.579		30.321.107	12	2.491.793	9	-7.373.879		14.541.928	11
Summe	394.347.069	100	247.696.018	100	28.060.144	100	28.859.929	100	128.799.331	100
Ausspeisemenge in MWh	333.872.824		311.722.011		45.722.157		79.495.070		138.528.315	
Spez. Kosten	**1,18 €/MWh**		**0,79 €/MWh**		**0,61 €/MWh**		**0,36 €/MWh**		**0,93 €/MWh**	

Quelle: Evaluierungsbericht GABi Gas

Evaluierungsbericht GABi Gas: Externe Regelenergie April 2009 bis März 2010



Quelle: Evaluierungsbericht GABi Gas

Evaluierungsbericht GABi Gas:
VIK Berechnung zu Einzahlungen der Kundengruppen
April 2009 - März 2010

Energie für die Industrie

	NCG	Gaspool
Strukturierungsbeitrag	21.553.697 €	7.440.443 €
Ausgleischsenergie	141.338.769 €	45.453.235 €
Umlage	247.749.182 €	164.481.233 €
Mehr- oder Mindermenge	-16.294.579 €	30.321.107 €
Sum	**394.347.069 €**	**247.696.018 €**

Annahme: SLP 50% der Umlage / RLM 50% der Umlage

Einzahlungen RLMs	286.767.057 €	135.134.295 €
Einzahlungen SLPs	107.580.012 €	112.561.724 €

Evaluierungsbericht GABi Gas:
VIK Berechnung zur Kostenzuordnung
April 2009 - März 2010

Energie für die Industrie

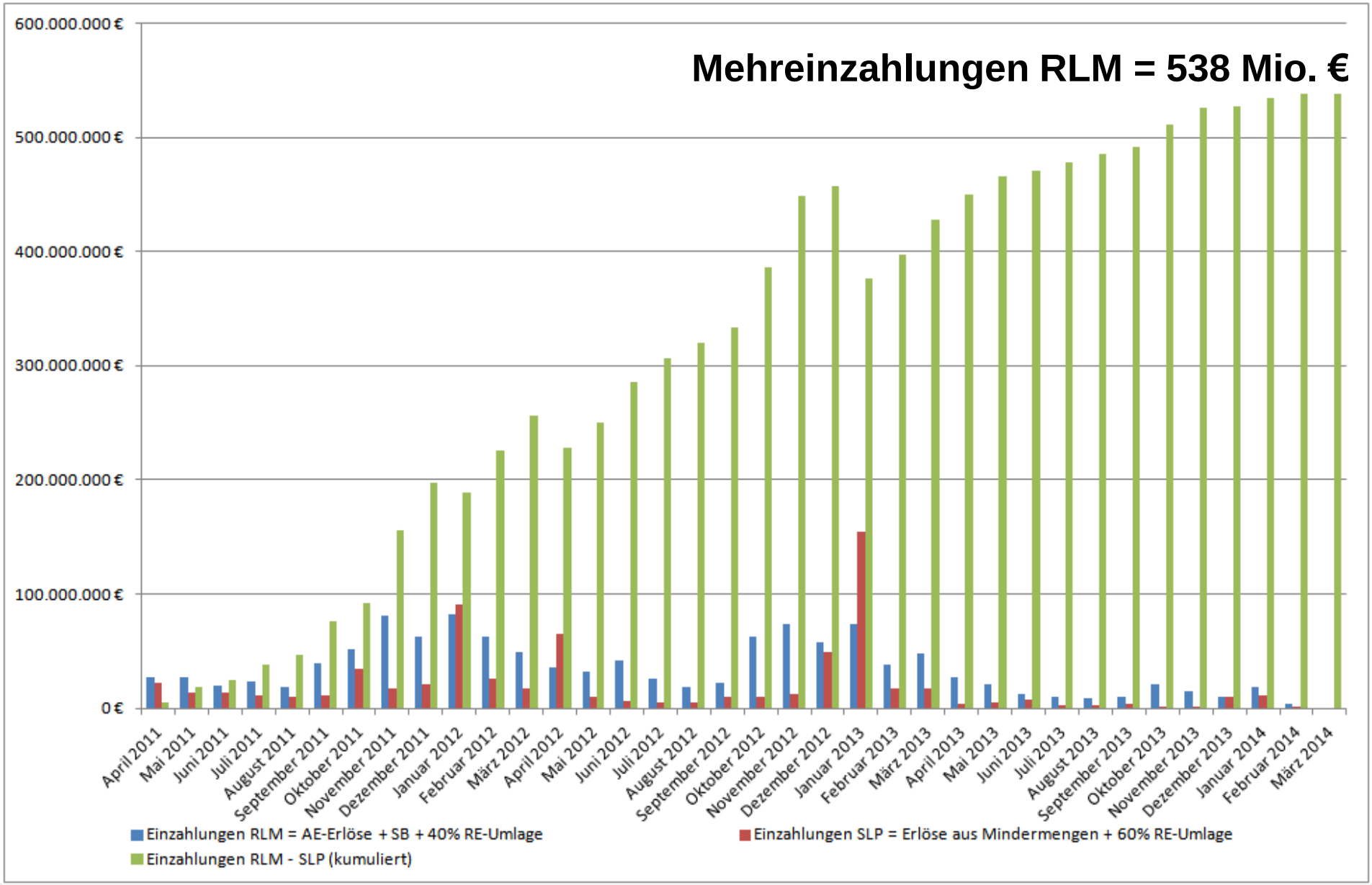
Verursachung Regelenergie	NCG	Gaspool
RLM	48%	38%
SLP	52%	62%

Reale Zahlungen	NCG	Gaspool
RLM	73%	55%
SLP	27%	45%

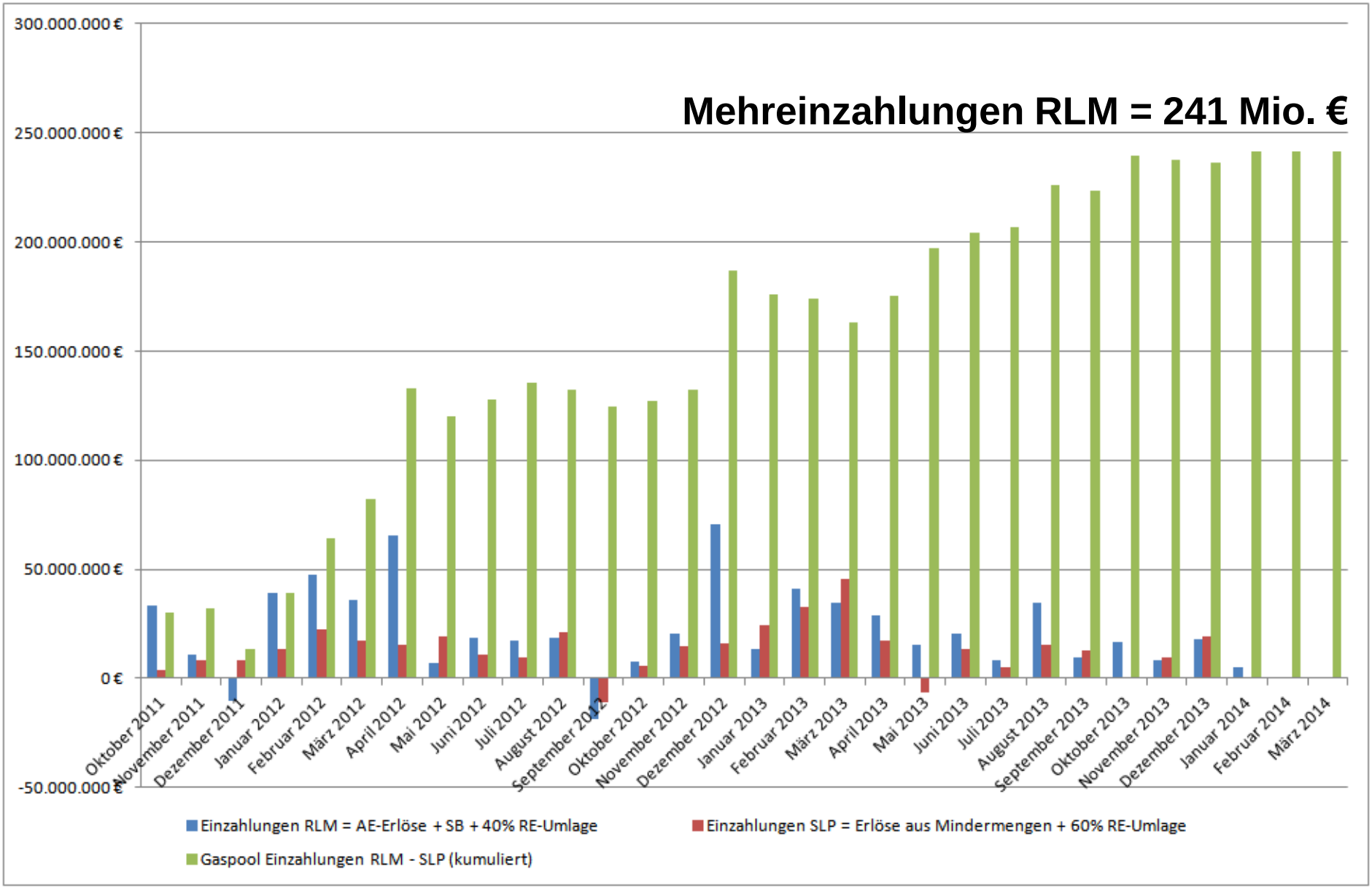
Kostenzuordnung RLM	**NCG**	**Gaspool**
Real bezahlt	286.767.057 €	135.134.295 €
Kosten verursachungsgerecht	189.286.593 €	94.124.487 €
Zu viel bezahlt	**97.480.464 €**	**41.009.808 €**
SUM NCG + Gaspool	**138.490.272 €**	

NCG April 2011 – März 2014: Einzahlungen SLP und RLM

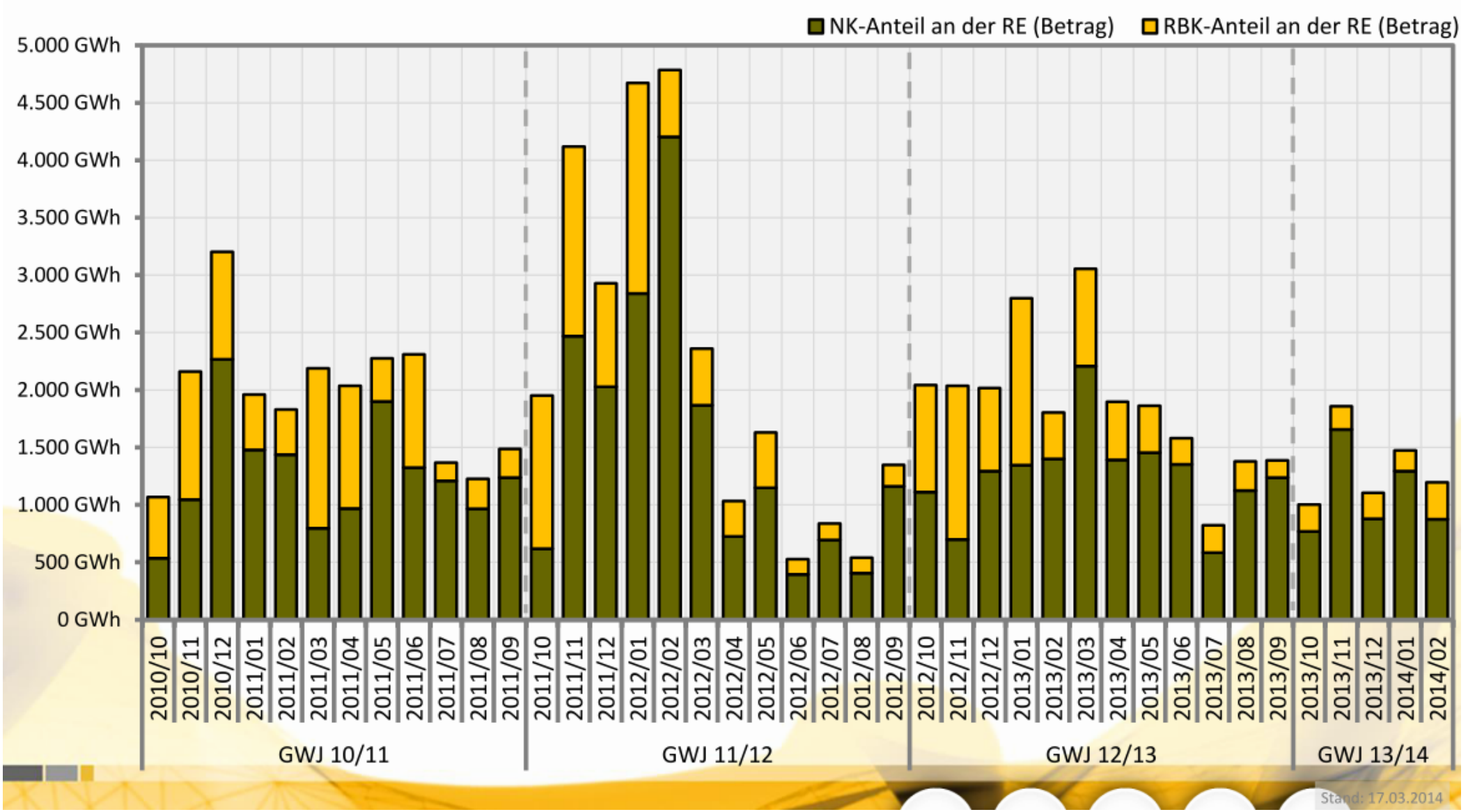
Energie für die Industrie



Gaspool Oktober 2011 – März 2014: Einzahlungen SLP und RLM



NCG: Oktober 2010 – Februar 2014
Verursachung von Regelenergie



Quelle: NCG

Zusammenfassung Regelenergieumlage I

- **April 2009 – März 2010**
  - **NCG**: RLM-Kunden haben **97 Mio. € zu viel** bezahlt
  - **Gaspool**: RLM-Kunden haben **41 Mio. € zu viel** bezahlt

- **April 2011 – März 2014**
  - **NCG**: RLM-Kunden haben **538 Mio. € mehr** auf das Umlagekonto bezahlt als SLP-Kunden
  - **Gaspool**: RLM-Kunden haben **241 Mio. € mehr** auf das Umlagekonto eingezahlt als SLP-Kunden

April 2013 – September 2013

- **NCG Überschüsse**: **300 Mio. €** (davon 25 Mio. € RE-Umlage)
- **Gaspool Überschüsse**: **166 Mio. €** (davon 29 Mio. € RE-UMLAGE)
- **RE-Umlage** NCG und Gaspool für Oktober 2013 – März 2014 auf **null** gesetzt

Zusammenfassung Regelenergieumlage II

- **Oktober 2013 – März 2014**
  - NCG Überschüsse: 186 Mio. € (keine Regelenergieumlage)
  - Gaspool angekündigt

- **Ab Oktober 2013 free Lunch für SLP-Kunden**
  - Für Prognoseabweichungen symmetrischer Marktpreis
  - RE-Umlage ist null + **Bonuszahlungen** aus den Ausschüttungen

- **Vor Einführung des Split Pot**
  - Bestmögliche **Detailauswertung** zur Verursachung von Regelenergie in Zusammenhang mit den geleisteten Einzahlungen (**2008 – 2014**)
  - Abschmelzen des **RE-Kontos auf null** (NCG + Gaspool = **545 Mio. €**)
  - **Rückausschüttung** anhand der Detailauswertung

GABi Gas 2.0: Bilanzierungsumlagen I Bewertung BNetzA Vorschläge

Energie für die Industrie

- **Separate Bilanzierungskonten für SLP und RLM** ✓
  - RLM: Kosten/Erlöse Ausgleichsenergie + Kosten/Erlöse aus untertägigen Verpflichtungen ✓
  - SLP: Kosten/Erlöse Netzkontenabrechnung (Netzkontostand 1) / MMMA ✓
- **Berechnung und Zuordnung externer RE für SLP und RLM täglich** ✓
- **SLP/RLM-Verteilungsschlüssel**
  - Richtungsgleiche RLM/SLP-RE-Salden: Verhältnis der beiden Salden ✓
  - Gegenläufige Salden: RE-Kosten/Erlöse an Kundengruppe mit gleicher Richtung wie der externe RE-Einsatz ✓
- **Langfristig standardisierte Produkte und Flexdientsleistungen**
  - Einsatztage: Kostenzuordnung mit SLP-RLM-Schlüssel ✓
  - Nichteinsatztage: Alt. 2: Mittelwert aller Verteilungsschlüssel (**mengengewichtet**) ✓

GABi Gas 2.0: Bilanzierungsumlagen II Bewertung BNetzA Vorschläge

- **Umlagezeitraum 12 Monate**
  - RLM-Konto: hohe Überschüsse auf Grund des AE-Preismechanismus möglich
  - Monatliche Rückvergütung bei Überschüssen ist zu prüfen

- **Umlagebeteiligte**
  - SLP-Entnahmestellen, RLM-Entnahmestellen oder RLM-Entnahmestellen mit Nominierungsersatzverfahren (RLMNEV)
    - RLMNEV ist zu prüfen

- **Rückvergütung bei Überschüssen**
  - **1. Stufe**: Bilanzkreisverantwortlichen, die eine Bilanzierungsumlage in der Überschussperiode gezahlt haben
  - **2. Stufe**: alle Bilanzkreisverantwortlichen in Abhängigkeit der bilanzrelevanten ausgespeisten SLP- und RLM-Transportmenge in der Überschussperiode (?)
    - Bilanzierungsumlagekonten für SLP und RLM jeweils getrennt betrachtet

GABi Gas 2.0: Untertägige Verpflichtungen Bewertung

- **Anforderungen an untertägige Verpflichtungen**
  - so simpel wie möglich
  - nur zum Schutz der Netzstabilität und
  - bei ungerechtfertigten Mehrbelastungen anderer Nutzer
  - kompatibel mit Demand Side Management

- **Vorschlag der FNB**
  - bietet mehr Flexibilität aber auch permanenten Steuerungsaufwand
  - 7,5% eher willkürlich als energiewirtschaftlich begründet

- **Vorschlag der BNetzA**
  - geringerer Steuerungsaufwand
  - geringere Steuerungsmöglichkeiten
  - Pönalisierung bei einem fortlaufenden gleichmäßigen Schiefstand

GABi Gas 2.0: Untertägige Verpflichtungen
Artikel 25 Kategorien untertägiger Verpflichtungen

- 1. Untertägige Verpflichtung in Bezug auf das gesamte Netz
  - z.B. RLM-Kunden mit eigener Leistungsmessung
- 2. Untertägige Verpflichtung in Bezug auf das Bilanzierungsportfolio
  - Bestehende Vorschläge FNB und BNetzA
- 3. Untertägige Verpflichtung in Bezug auf Ein- und Ausspeisepunkte
  - Kraftwerke?

GABi Gas 2.0: Preise für Ausgleichsenergie
Artikel 22 Anzuwendender Preis

- **Vorschlag BNetzA: Volle Preissetzung ortsabhängiger Produkte**
  - Artikel 22 Anzuwendender Preis
  - 5. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die nationale Regulierungsbehörde kann der **Preis ortsabhängiger Produkte** für die Ermittlung des Grenzverkaufspreises, …wobei der **Umfang**, in dem der Fernleitungsnetzbetreiber von ortsabhängigen Produkten Gebrauch macht, **entsprechend berücksichtigt** wird.

    - **Konformität** mit NC?
    - **Volle Berücksichtigung ortsabhängiger Produkte** gemäß dem Vorschlag der BNetzA **erhöht Preisspreizung unnötig**

- **Vorschlag BNetzA: Kleine Anpassung mindestens bei 10%**
  - **Unkenntnis über die Ausgleichsenergiepreise** am Ende des Tages ist Anreiz genug für systemkonformes Verhalten
  - Vorprogrammierte Benachteiligung kleinerer Bilanzkreise
  - Unnötiges Aufblähen des RLM-Umlagekontos

Vielen Dank!

Noch Fragen?

Energie für die Industrie

Valentin Höhn

Referent für Gaswirtschaft und Regulierung

VIK Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V.

Hauptgeschäftsstelle:
Richard-Wagner-Straße 41
45128 Essen
Postfach 10 39 53
45039 Essen

Telefon: (0201) 8 10 84 - 18
Fax: -718
Mobil: 0160 - 99 33 22 42
eMail: v.hoehn@vik.de
Internet: www.vik.de